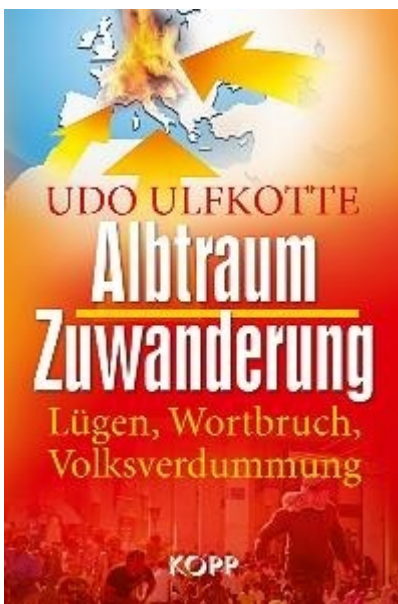


# Udo Ulfkotte: Albtraum Zuwanderung



Udo Ulfkotte hat wieder ein neues Buch geschrieben: „Albtraum Zuwanderung“. Der Bestseller-Autor weiß seine Leser sicher zu fesseln. Ulfkottes Stil ist manchmal reißerisch, aber der Inhalt und die Richtung stimmt eigentlich fast immer. Habe dieses neue, eben erst angekündigte Buch noch nicht gelesen, beziehe mich aber auf die vorangegangenen Werke. Im neuen Buch glaubt Ulfkotte, daß die deutsche Bevölkerung, so wie sie strukturiert ist, aus der Finanzkrise nicht mehr herauskommt.

Kurzer Auszug der Besprechung im Kopp-Verlag:

*Finanzcrash, Euro-Krise, Wutstau, Angst um den Arbeitsplatz, sinkende Renten, immer schlechtere Gesundheitsvorsorge, steigende Lebensmittel- und Energiepreise, Zukunftssorgen,*

*wachsende Kriminalität und Unsicherheit – das ist jetzt laut Ulfkotte die Realität da draußen. Bei allen früheren Krisenlagen habe uns der Zusammenhalt in der Bevölkerung in den vergangenen Jahrhunderten immer wieder geholfen. Doch dieses Mal sei alles anders. Immer mehr Leistungsträger wanderten ins Ausland ab. Und unsere Zuwanderer stammen mehrheitlich aus sozial schwachen, bildungsfernen Gesellschaften mit einem völlig anderen Wertesystem. Manche machen gar keine Probleme, andere machen nur noch Probleme.*

Und [hier die ausführliche Besprechung](#) mit Links! Preis: € 19,95